

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1984

Ausgegeben am 22. März 1984

52. Stück

- 121. Verordnung:** Kundmachung einer Änderung der Ausführungsordnung zum Budapester Vertrag über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren
- 122. Abänderungen** der Ausführungsordnung zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken
- 123. Änderungen** des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken
- 124. Änderungen** des Abkommens von Nizza über die Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken
- 125. Änderungen** des Straßburger Abkommens über die internationale Patentklassifikation

121. Verordnung des Bundeskanzlers vom 13. März 1984 über die Kundmachung einer Änderung der Ausführungsordnung zum Budapester Vertrag über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren

Auf Grund des § 2 Abs. 5 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1972, BGBl. Nr. 293, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 603/1981 wird verordnet:

Die Kundmachung des Beschlusses der Versammlung des Budapester Vertrages über die inter-

ationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren vom 20. Jänner 1981, mit dem die Ausführungsordnung zum Budapester Vertrag über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren *) geändert wird, hat dadurch zu erfolgen, daß dieser Beschluß im Österreichischen Patentamt (Wien 1, Kohlmarkt 8—10) zur Einsicht während der Amtsstunden aufgelegt wird.

Sinowatz

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 104/1984

122.

Abänderungen der Ausführungsordnung zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken

Die Versammlung des besonderen Verbandes für die internationale Registrierung von Marken hat in Genf am 4. Oktober 1983 (bezüglich Regel 3^{bis}, Regel 4 und Regel 27) sowie am 16. Dezember 1983 (bezüglich der Regeln 5, 9, 10, 11, 15, 17, 18, 24, 25 und 26) auf Grund des Artikels 10 Abs. 2 Buchstabe a Ziffer iii) des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken, revidiert in Stockholm am 14. Juli 1967, folgendes beschlossen:

MODIFICATIONS

DU REGLEMENT D'EXECUTION DE L'ARRANGEMENT DE MADRID CONCERNANT L'ENREGISTREMENT INTERNATIONAL DES MARQUES

(applicables à compter du 1^{er} avril 1984)

Le texte des règles 3^{bis}, 4, 5, 9, 10, 11, 15, 17, 18, 24, 25, 26, 27, tel qu'il a été adopté ou modifié, figure ci-après:

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 8/1975 in der Fassung BGBl. Nr. 634/1975, BGBl. Nr. 34/1977 und BGBl. Nr. 89/1982

ABÄNDERUNGEN

DER AUSFÜHRUNGSORDNUNG ZUM MADRIDER ABKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE REGISTRIERUNG VON MARKEN *)

(anwendbar ab 1. April 1984)

Der Text der Regeln 3^{bis}, 4, 5, 9, 10, 11, 15, 17, 18, 24, 25, 26, 27, wie er angenommen oder geändert worden ist, ist nachstehend angeführt:

Règle 3^{bis}**Modes de communication avec le Bureau international**

1) Toutes les communications adressées au Bureau international doivent être faites par écrit. Le Bureau international agit exclusivement sur la base des données écrites qui sont en sa possession.

2) La transmission de données au Bureau international par télégraphe, téléscripteur ou autres moyens de télécommunication analogues est considérée comme équivalant à une communication écrite de ces données à condition que:

- a) ces données, lorsqu'elles parviennent au Bureau international, soient rédigées lisiblement dans la langue de travail fixée à la règle 2, et que,
- b) lorsque les données ainsi transmises doivent être présentées sur un formulaire, les en-têtes correspondants et les numéros de référence figurant sur ledit formulaire soient également transmis.

3) Lorsque, en vertu du règlement d'exécution, un formulaire ou document doit être signé, la transmission des données prescrites par un des moyens visés à l'alinéa 2) n'est pas considérée comme effective à moins que le Bureau international ait reçu, avant l'expiration de vingt (20) jours à compter de la date de réception de ladite transmission, ledit formulaire ou document confirmant la communication originale et portant la signature prescrite. Ainsi confirmée, la communication originale prend effet à partir de la date à laquelle elle a été reçue par le Bureau international.

Règle 4**Forme et contenu de la demande**

1) La demande d'enregistrement doit être présentée en deux exemplaires, datés et signés par l'administration nationale, sur le formulaire mis gratuitement à la disposition de celle-ci par le Bureau international. Le formulaire doit être rempli lisiblement et, de préférence, à la machine à écrire.

- 2) [inchangé]
- c) le pays de l'Union de Madrid où le déposant a un établissement industriel ou commercial effectif et sérieux; à défaut, le pays de l'Union de Madrid où il a son domicile; à défaut, le pays de l'Union de Madrid dont il a la nationalité;
- g) une reproduction de la marque en noir et blanc pouvant être comprise dans un carré de 80 millimètres de côté, la distance entre les deux points les plus éloignés l'un de l'autre ne devant pas être inférieure à 15 millimètres. En

Regel 3^{bis}**Form der Mitteilungen an das Internationale Büro**

(1) Sämtliche Mitteilungen an das Internationale Büro haben schriftlich zu erfolgen. Das Internationale Büro wird nur auf der Grundlage schriftlicher Angaben tätig, die sich in seinem Besitz befinden.

(2) Die Übermittlung von Angaben an das Internationale Büro durch Telegraph, Fernschreiber oder andere Einrichtungen der Nachrichtenübermittlung gilt als gleichwertig mit einer schriftlichen Mitteilung unter der Voraussetzung, daß

- a) diese Daten bei Eingang beim Internationalen Büro in leserlicher Form in der in Regel 2 festgelegten Arbeitssprache abgefaßt sind und,
- b) sofern für die auf diese Weise übermittelten Angaben die Verwendung eines Formulars vorgeschrieben ist, die in diesem Formular angegebenen Überschriften und Bezugsnummern ebenfalls übermittelt werden.

(3) Muß auf Grund der Ausführungsordnung ein Formular oder Schriftstück unterschrieben sein, so gilt die Übermittlung von Angaben durch die in Abs. 2 genannten Einrichtungen nicht als wirksam erfolgt, sofern nicht beim Internationalen Büro innerhalb von 20 Tagen nach Eingang dieser Übermittlung das Formular oder Schriftstück zur Bestätigung der ursprünglichen Mitteilung mit der vorgeschriebenen Unterschrift eingeht. Aufgrund dieser Bestätigung wird die ursprüngliche Mitteilung mit dem Datum ihres Eingangs beim Internationalen Büro wirksam.

Regel 4**Form und Inhalt des Gesuchs**

(1) Das Registrierungsgesuch ist in zwei von der nationalen Behörde datierten und unterzeichneten Ausfertigungen auf dem vom Internationalen Büro dieser Behörde unentgeltlich zur Verfügung gestellten Formular einzureichen. Das Formular ist in leserlicher Form, vorzugsweise mit der Schreibmaschine, auszufüllen.

- (2) (unverändert)
- c) das Land des Madrider Verbandes, in dem der Hinterleger eine tatsächliche und nicht nur zum Schein bestehende gewerbliche oder Handelsniederlassung hat; mangels einer solchen Niederlassung, das Land des Madrider Verbandes, in dem er seinen Wohnsitz hat; mangels eines solchen Wohnsitzes, das Land des Madrider Verbandes, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt;
- g) eine Wiedergabe der Marke in schwarz-weiß, die in einem Quadrat von 80 mm Seitenlänge Platz findet, wobei der Abstand zwischen den beiden entferntesten Punkten nicht weniger als 15 mm betragen darf; wenn das Gesuch

- outré, si la demande comprend une revendication de couleur, une reproduction de la marque en couleur et l'indication des couleurs figurant sur cette reproduction;
- q) une déclaration de l'administration du pays d'origine attestant que toutes les indications relatives à la marque et à son titulaire qui figurent sur la demande correspondent à celles du registre national;
- r) une déclaration de l'administration nationale selon laquelle le déposant a justifié auprès d'elle de son droit à utiliser certains éléments contenus dans la marque, tels que ceux qui sont visés à l'article 5^{bis} de l'Arrangement, lorsqu'une telle justification figure dans l'enregistrement national de la marque au pays d'origine;
- s) les indications complémentaires définissant les éléments constitutifs de la marque, lorsque de telles indications figurent dans l'enregistrement national de la marque au pays d'origine.
- 3) La demande peut en outre contenir:
- a) si la demande concerne une marque ayant déjà fait l'objet d'un ou de plusieurs enregistrements internationaux, les dates et numéros de ces enregistrements;
- b) si la marque comprend des inscriptions faites dans une langue autre que le français, la traduction de ces inscriptions en langue française.
- eine Farbbeanspruchung enthält, außerdem eine farbige Abbildung der Marke und die Angabe der Farben auf dieser Abbildung;
- q) eine Erklärung der Behörde des Ursprungslandes, die bescheinigt, daß sämtliche Angaben bezüglich der Marke und ihres Inhabers in dem Gesuch mit denjenigen des nationalen Registers übereinstimmen;
- r) eine Erklärung der nationalen Behörde, wonach der Hinterleger ihr gegenüber das Recht zum Gebrauch bestimmter Markenbestandteile, wie sie beispielsweise in Artikel 5^{bis} des Abkommens aufgeführt sind, nachgewiesen hat, sofern ein solcher Nachweis bei der nationalen Eintragung der Marke im Ursprungsland vermerkt ist;
- s) zusätzliche Angaben, welche die wesentlichen Bestandteile der Marke bestimmen, sofern diese bei der nationalen Eintragung der Marke im Ursprungsland vermerkt worden sind.
- (3) Das Gesuch kann ferner enthalten:
- a) wenn das Gesuch eine Marke betrifft, die bereits Gegenstand einer oder mehrerer internationaler Registrierungen war, die Daten und Nummern dieser Registrierungen;
- b) wenn die Marke Inschriften in einer anderen als der französischen Sprache enthält, die Übersetzung dieser Inschriften in die französische Sprache.

Règle 5

Pièces accompagnant la demande

- 1) Si la marque comprend un élément figuratif ou si le déposant entend faire enregistrer une marque verbale dans un graphisme spécial, la demande doit être accompagnée de la taxe indiquée, à la règle 27.1)b) et de deux reproductions supplémentaires de la marque. Ces reproductions doivent être exemptes de toute surcharge et de qualité suffisante pour permettre de reproduire nettement la marque, en noir et blanc, dans tous ses détails, dans les dimensions de la reproduction figurant sur la demande.
- 2) [inchangé]
- 3) [inchangé]

Règle 9

Termes incompréhensibles

Si le Bureau international constate qu'un terme figurant dans la liste des produits et des services est incompréhensible, il en avise l'administration nationale et lui impartit un délai de trois mois à compter de la date de cet avis, soit pour démontrer que le terme est compréhensible, soit pour demander la radiation du terme incompréhensible. Si, sur la base

Regel 5

Dem Gesuch beizufügende Unterlagen

- (1) Enthält die Marke einen bildlichen Bestandteil oder will der Hinterleger eine Wortmarke in einer besonderen Schriftform registrieren lassen, so sind dem Gesuch die in Regel 27 Abs. 1 Buchstabe b) angegebene Gebühr und zwei zusätzliche Abbildungen der Marke beizufügen. Die Abbildungen müssen frei von jedem Zusatz und von ausreichender Qualität sein, um eine klare Wiedergabe der Marke in schwarz-weiß in allen ihren Einzelheiten, in der in dem Gesuch enthaltenen Größe zu ermöglichen.
- (2) (unverändert)
- (3) (unverändert)

Regel 9

Unverständliche Begriffe

Stellt das Internationale Büro fest, daß ein im Verzeichnis der Waren und Dienstleistungen angegebener Begriff unverständlich ist, so teilt es dies der nationalen Behörde mit und setzt ihr eine Frist von drei Monaten, vom Datum dieser Mitteilung an gerechnet, entweder für den Nachweis, daß der Begriff verständlich ist, oder um die Streichung des

des arguments présentés ou d'autres considérations, le Bureau international conclut que le terme est compréhensible, il le traite selon le sens qui peut lui être attribué. Sinon, le Bureau international enregistre la marque avec le terme incompréhensible, à condition que l'administration nationale ait indiqué la classe dans laquelle le terme devrait être rangé, et indique, qu'à son avis ce terme est incompréhensible. Si aucune classe n'a été indiquée par l'administration nationale, le Bureau international supprime ce terme d'office.

Règle 10

Contenu du registre

- 1) Le Bureau international enregistre la marque avec les indications suivantes:
 - a) à m) [inchangé]
 - n) le cas échéant, la déclaration visée à la règle 4.2)r);
 - o) le cas échéant, les indications complémentaires visées à la règle 4.2)s);
 - p) les indications de service du Bureau international.
- 2) [inchangé]
- 3) [inchangé]

Règle 11

Date de l'enregistrement international

- 1) [inchangé]
- 2) Toutefois
 - a) et b) [inchangé]
- 3) Dans les cas où la demande est irrégulière, la date à laquelle le Bureau international est considéré comme étant en possession de la demande aux fins des alinéas 1) et 2) est la date à laquelle la demande est régularisée.
- 4) Toutefois, il n'est pas porté préjudice à la date de l'enregistrement international dans les cas où l'irrégularité ne porte pas sur des éléments substantiels et que la régularisation est effectuée dans les trois mois qui suivent la date de l'avis mentionné à la règle 7.1). L'irrégularité est considérée comme portant sur des éléments substantiels lorsque:
 - a) la demande ne comporte pas d'indications concernant l'identité ou l'adresse du déposant;
 - b) la demande ne comporte pas d'indications concernant le pays de l'Union où le déposant a un établissement industriel ou commercial effectif et sérieux; à défaut, le pays de l'Union où il a son domicile; à défaut, le pays de l'Union dont il a la nationalité;

unverständlichen Begriffs zu beantragen. Gelangt das Internationale Büro auf Grund der vorgebrachten Argumente oder anderer Überlegungen zu dem Ergebnis, daß der Begriff verständlich ist, so behandelt es ihn entsprechend der Bedeutung, die ihm zuerkannt werden kann; andernfalls registriert das Internationale Büro die Marke mit dem unverständlichen Begriff, sofern die nationale Behörde die Klasse angegeben hat, in die der Begriff einzuordnen ist, und vermerkt, daß der Begriff nach seiner Auffassung unverständlich ist; wurde von der nationalen Behörde keine Klasse angegeben, so streicht das Internationale Büro den Begriff von Amts wegen.

Regel 10

Inhalt des Registers

- (1) Das Internationale Büro registriert die Marke und gibt dabei an:
 - a) bis m) (unverändert)
 - n) gegebenenfalls die in Regel 4 Abs. 2 Buchstabe r) genannte Erklärung;
 - o) gegebenenfalls die in Regel 4 Abs. 2 Buchstabe s) genannten zusätzlichen Angaben;
 - p) die dienstlichen Bearbeitungsvermerke des Internationalen Büros.
- (2) (unverändert)
- (3) (unverändert)

Regel 11

Datum der Internationalen Registrierung

- (1) (unverändert)
- (2) Hingegen
 - a) und b) (unverändert)
- (3) In den Fällen, in denen das Gesuch nicht vorschriftsmäßig ist, gilt als Datum des Eingangs des Gesuchs beim Internationalen Büro im Sinne der Abs. 1 und 2 das Datum, an dem das Gesuch in Ordnung gebracht worden ist.
- (4) Jedoch haben Mängel, die keine wesentlichen Teile betreffen und innerhalb von 3 Monaten nach dem Datum des in Regel 7 Abs. 1 genannten Bescheides in Ordnung gebracht sind, keine Auswirkungen auf das Datum der internationalen Registrierung. Als Mangel hinsichtlich eines wesentlichen Teils gilt, wenn:
 - a) das Gesuch keine Angaben hinsichtlich der Person oder der Adresse des Hinterlegers enthält;
 - b) das Gesuch keine Angaben hinsichtlich des Verbandslandes enthält, in dem der Hinterleger eine tatsächliche und nicht nur zum Schein bestehende gewerbliche oder Handelsniederlassung, bzw. mangels einer solchen Niederlassung, in dem er seinen Wohnsitz hat oder, mangels eines solchen Wohnsitzes, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt;

- | | |
|--|---|
| <p>c) la demande ne comporte pas les dates et numéros du dépôt et de l'enregistrement de la marque dans le pays d'origine;</p> <p>d) la demande ne comporte pas de reproduction de la marque;</p> <p>e) la demande ne comporte pas l'indication des produits et des services auxquels s'applique la marque;</p> <p>f) la demande ne comporte pas l'indication des pays pour lesquels la protection est demandée;</p> <p>g) la demande ne comporte pas la déclaration de l'administration du pays d'origine attestant que toutes les indications relatives à la marque et à son titulaire qui figurent sur la demande correspondent à celles du registre national;</p> <p>h) aucune taxe n'a été payée au Bureau international ou le montant payé est insuffisant, à l'exception des cas où l'alinéa 5) a) est applicable.</p> <p>5) Il n'est pas non plus porté préjudice à la date de l'enregistrement international lorsque:</p> <p>a) la demande est irrégulière en ce qui concerne le classement des produits et des services, pourvu que le montant dû au titre de la taxe de classement et, le cas échéant, le montant, dû au titre de l'émolument supplémentaire aient été payés dans le délai de trois mois visé à la règle 8.3);</p> <p>b) la règle 9 est applicable.</p> | <p>c) das Gesuch nicht die Daten und Nummern der Hinterlegung und Eintragung der Marke im Ursprungsland enthält;</p> <p>d) das Gesuch keine Wiedergabe der Marke enthält;</p> <p>e) das Gesuch nicht die Angabe der Waren und Dienstleistungen enthält, auf die sich die Marke bezieht;</p> <p>f) das Gesuch nicht die Angabe der Länder enthält, für die um Schutz nachgesucht wird;</p> <p>g) das Gesuch nicht die Erklärung der Behörde des Ursprungslandes enthält, die bescheinigt, daß sämtliche Angaben in dem Gesuch hinsichtlich der Marke und ihres Inhabers mit denen des nationalen Registers übereinstimmen;</p> <p>h) keine Gebühren an das Internationale Büro gezahlt worden sind oder der gezahlte Betrag nicht ausreicht, mit Ausnahme der Fälle, in denen Abs. 5 Buchstabe a) anwendbar ist.</p> <p>(5) Es hat ebenfalls keine Auswirkungen auf das Datum der internationalen Registrierung, wenn:</p> <p>a) das Gesuch hinsichtlich der Klassifizierung der Waren und Dienstleistungen nicht vorschriftsmäßig ist, vorausgesetzt, daß der erforderliche Betrag der Klassifizierungsgebühr und gegebenenfalls der erforderliche Betrag der Zusatzgebühr innerhalb der in Regel 8 Abs. 3 angegebenen Frist von 3 Monaten gezahlt worden ist;</p> <p>b) Regel 9 anwendbar ist.</p> |
|--|---|

Règle 15

Forme et contenu de la demande

1) Les demandes d'inscription de modifications touchant l'enregistrement international, telles que l'extension territoriale à un ou plusieurs pays, pour l'ensemble ou pour une partie des produits et des services, la transmission, la cession partielle pour une partie des produits et des services ou pour une partie des pays, la radiation de l'enregistrement international, la renonciation pour une partie des pays intéressés, la limitation de la liste des produits et des services, les modifications du nom ou de l'adresse du titulaire de l'enregistrement international, doivent être présentées en un exemplaire, daté et signé par l'administration du pays du titulaire de la marque, sur le formulaire mis gratuitement à sa disposition par le Bureau international. Il en est de même sous réserve de la règle 17.4) et 17.5), pour les demandes d'inscription de modifications qui ont trait au mandataire.

Regel 15

Form und Inhalt des Gesuchs

(1) Gesuche um Eintragung einer die internationale Registrierung berührenden Änderung, wie der territorialen Ausdehnung des Schutzes auf ein oder mehrere Länder für alle oder einen Teil der Waren und Dienstleistungen, der Übertragung, der Teilübertragung entweder für einen Teil der Waren und Dienstleistungen oder für einen Teil der Länder, der Löschung der internationalen Registrierung, des Verzichts für einen Teil der beteiligten Länder, der Einschränkung des Verzeichnisses der Waren und Dienstleistungen und der Änderungen des Namens oder der Anschrift des Inhabers der internationalen Registrierung, müssen in einer Ausfertigung von der Behörde des Landes des Markeninhabers datiert und unterzeichnet auf dem vom Internationalen Büro dieser Behörde unentgeltlich zur Verfügung gestellten Formular eingereicht werden. Dies gilt vorbehaltlich der Regel 17 Abs. 4 und Abs. 5 auch für die Gesuche um Eintragung von Änderungen, die den Vertreter betreffen.

Règle 17**Inscription au registre et date de l'inscription**

1) [inchangé]

2) [inchangé]

3) [inchangé]

4) Les modifications visées à l'alinéa 3) doivent également être inscrites sur la base des indications fournies par l'administration nationale lors du renouvellement ou dans la demande d'inscription d'une modification touchant l'enregistrement.

5) La révocation du mandat ou la renonciation au mandat s'effectue au moyen d'une communication écrite faite directement au Bureau international par le titulaire ou le mandataire. Elle produit effet dès la date de réception de cette communication par le Bureau international. Le Bureau international informe l'administration nationale d'une telle renonciation ou révocation.

6) Lorsqu'une pièce de correspondance adressée à un mandataire est retournée au Bureau international par les services postaux, avec l'indication qu'elle n'a pu atteindre son destinataire, le Bureau international adresse cette pièce de correspondance à l'administration nationale du pays du titulaire intéressé, en l'invitant à demander, le cas échéant, l'inscription au dossier de toute modification ayant trait au mandataire.

Règle 18**Rectifications**

1) [inchangé]

2) [inchangé]

3) Toute demande de rectification visée à l'alinéa 2) doit parvenir au Bureau international au plus tard dans les six mois qui suivent la publication de l'enregistrement visé.

4) à 6) [inchangé]

Règle 24**Certificats**

1) Le Bureau international adresse, sous pli recommandé, à l'administration du pays d'origine, à l'intention du titulaire de la marque, un certificat reproduisant les indications portées au registre international lors de l'enregistrement.

2) Il adresse, sous pli recommandé, au titulaire de la marque ou à son mandataire, ou à l'administration du pays du titulaire dans les cas où le renouvellement a été effectué par l'intermédiaire de cette administration, un certificat reproduisant les indica-

Regel 17**Eintragung in das Internationale Register und Eintragungsdatum**

(1) (unverändert)

(2) (unverändert)

(3) (unverändert)

(4) Die in Abs. 3 angegebenen Änderungen sind auch auf Grund der Angaben einzutragen, die die nationale Behörde bei der Erneuerung gemacht hat oder die in dem Gesuch um Eintragung einer die Registrierung berührende Änderung enthalten sind.

(5) Der Widerruf der Vollmacht oder die Niederlegung der Vertretung erfolgt auf Grund einer unmittelbar an das Internationale Büro gerichteten schriftlichen Mitteilung des Markeninhabers oder des Vertreters. Der Widerruf oder die Niederlegung wird mit dem Eingangsdatum der Mitteilung beim Internationalen Büro wirksam. Das Internationale Büro unterrichtet die nationale Behörde von der Niederlegung oder dem Widerruf.

(6) Wird ein an einen Vertreter gerichtetes Schreiben von der Post an das Internationale Büro als unzustellbar zurückgesandt, so übersendet das Internationale Büro dieses Schriftstück an die nationale Behörde des Landes des betreffenden Markeninhabers, mit der Aufforderung, gegebenenfalls die Eintragung einer Änderung hinsichtlich des Vertreters in die Akten zu beantragen.

Regel 18**Berichtigungen**

(1) (unverändert)

(2) (unverändert)

(3) Jedes Gesuch um Berichtigung gemäß Abs. 2 muß beim Internationalen Büro spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Veröffentlichung der betreffenden Registrierung eingehen.

(4) bis (6) (unverändert)

Regel 24**Bescheinigungen**

(1) Das Internationale Büro übermittelt mit eingeschriebenem Brief der Behörde des Ursprungslandes für den Markeninhaber eine Bescheinigung, in der die anlässlich der Registrierung in das Internationale Register eingetragenen Angaben wiedergegeben werden.

(2) Es übermittelt mit eingeschriebenem Brief dem Markeninhaber oder seinem Vertreter oder der Behörde des Landes des Markeninhabers, wenn die Erneuerung durch Vermittlung dieser Behörde erfolgt ist, eine Bescheinigung, in der die anlässlich

tions portées au registre international lors du renouvellement.

der Erneuerung in das internationale Register eingetragenen Angaben wiedergegeben werden.

Règle 25

Notifications

1) Le Bureau international notifie, sous pli recommandé, aux administrations des pays intéressés les enregistrements, ainsi que les refus de protection provisoires et définitifs, les décisions finales consécutives à un refus, les invalidations, les renouvellements, les radiations et autres modifications inscrits au registre international.

2) Il adresse, sous pli recommandé, au titulaire de la marque ou à son mandataire un exemplaire des notifications des refus de protection provisoires et définitifs, des décisions finales consécutives à un refus et des invalidations inscrits au registre international. Une copie des inscriptions de modifications faites au registre international est adressée par courrier simple au titulaire de la marque ou à son mandataire.

3) Le Bureau international notifie également, sous pli recommandé, à l'administration nationale ou au titulaire de la marque, les avis concernant les demandes irrégulières visés aux règles 7 et 8.

Règle 26

Publications

1) [inchangé]

2) Au commencement de chaque année, le Bureau international publie des tables indiquant, dans l'ordre alphabétique de leurs titulaires, les enregistrements qui ont été l'objet d'une publication au cours de l'année précédente, à l'exception des enregistrements visés à l'alinéa 1), dernière phrase; les enregistrements radiés durant la période en cours ne sont toutefois indiqués que par leurs numéros.

3) [inchangé]

4) Chaque administration a le droit de recevoir du Bureau international, pour chaque unité correspondant à la classe de contribution choisie conformément à la Convention de Paris, deux exemplaires gratuits et deux exemplaires à moitié prix de la revue „Les Marques internationales“, en édition sur papier ou sur microfiches.

Règle 27

Emoluments et taxes requis

1) Le Bureau international perçoit les émoluments et taxes suivants, payables d'avance, en francs suisses:

Regel 25

Mitteilungen

(1) Das Internationale Büro teilt den Behörden der beteiligten Länder mit eingeschriebenem Brief die Registrierungen sowie die vorläufigen und endgültigen Schutzverweigerungen, die auf Schutzverweigerungen folgenden Endentscheidungen, die Ungültigerklärungen, die Erneuerungen, die Löschungen und die anderen in das internationale Register eingetragenen Änderungen mit.

(2) Es übermittelt dem Markeninhaber oder seinem Vertreter mit eingeschriebenem Brief eine Ausfertigung der im internationalen Register vermerkten Mitteilungen der vorläufigen und endgültigen Schutzverweigerungen, der auf die Schutzverweigerungen folgenden Endentscheidungen und der Ungültigerklärungen, die im internationalen Register vermerkt worden sind. Eine Kopie der Änderungen im internationalen Register wird dem Markeninhaber oder dessen Vertreter mit einfacher Post übersandt.

(3) Das Internationale Büro stellt auch die Bescheide an die nationale Behörde oder den Markeninhaber betreffend die in Regel 7 und 8 genannten nicht vorschriftsmäßigen Gesuche mit eingeschriebenem Brief zu.

Regel 26

Veröffentlichungen

(1) (unverändert)

(2) Zu Beginn eines jeden Jahres gibt das Internationale Büro Verzeichnisse heraus, die in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Markeninhaber diejenigen Registrierungen enthalten, die im Laufe des vorausgegangenen Jahres Gegenstand einer Veröffentlichung gewesen sind, mit Ausnahme der in Abs. 1 letzter Halbsatz angegebenen Registrierungen; die während des laufenden Zeitabschnitts gelöschten Registrierungen werden jedoch nur nach Nummern angeführt.

(3) (unverändert)

(4) Jede Behörde hat das Recht, vom Internationalen Büro für jede Einheit, die der gemäß der Pariser Verbandsübereinkunft gewählten Beitragsklasse entspricht, zwei Exemplare von „Les Marques internationales“ auf Papier oder Microfiches kostenlos und zwei Exemplare zum halben Preis zu beziehen.

Regel 27

Erforderliche Gebühren

(1) Das Internationale Büro erhebt folgende im voraus in Schweizer Franken zu entrichtende Gebühren:

	Fr. s.		sfr.
a) Emoluments pour l'enregistrement ou le renouvellement		a) Registrierungs- oder Erneuerungsgebühren	
i) émolument de base pour 20 ans [règles 6.1) et 20.1)]	670	i) Grundgebühr für 20 Jahre (Regeln 6 Absatz 1 und 20 Absatz 1)	670
ii) émolument de base pour une première période de 10 ans [règle 6.1)]	430	ii) Grundgebühr für einen ersten Zeitabschnitt von 10 Jahren (Regel 6 Absatz 1)	430
iii) solde de l'émolument de base pour la deuxième période de 10 ans [règle 6.2)]	560	iii) Restgrundgebühr für den zweiten Zeitabschnitt von 10 Jahren (Regel 6 Absatz 2)	560
iv) émolument supplémentaire pour chaque classe de produits et de services en sus de la troisième [article 8.2)b) de l'Arrangement]	68	iv) Zusatzgebühr für jede dritte Klasse übersteigende Klasse der Waren und Dienstleistungen (Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b) des Abkommens)	68
v) complément d'émolument pour l'extension territoriale à un pays [articles 3 ^{er} .2), 7.1) et 8.2)c) de l'Arrangement]	68	v) Ergänzungsgebühr für die territoriale Ausdehnung des Schutzes auf ein Land (Artikel 3 ^{er} Absatz 2, Artikel 7 Absatz 1 und Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe c) des Abkommens)	68
b) Taxe de confection du film pour les marques figuratives [règle 5.1)]	50	b) Gebühr für die Herstellung des Films für die Bildmarken (Regel 5 Absatz 1)	50
c) Taxe de classement des produits et des services [règle 8.2)]		c) Gebühr für die Klassifizierung der Waren und Dienstleistungen (Regel 8 Absatz 2)	
i) si les produits et les services n'ont pas été classés ou n'ont pas été groupés par classes	50	i) Wenn die Waren und Dienstleistungen nicht klassifiziert oder nach Klassen gruppiert worden sind	50
et par mot en sus du vingtième	4	sowie für jedes das zwanzigste Wort übersteigende Wort	4
ii) si le classement indiqué est incorrect, par mot	4	ii) Wenn die angegebene Klassifizierung unzutreffend ist, je Wort	4
(mais aucune taxe si le nombre de mots qui ont fait l'objet du reclassement est égal ou inférieur à 19)		(die Gebühr entfällt, wenn die Zahl der Worte, die Gegenstand der Umklassifizierung sind, 19 oder weniger als 19 beträgt)	
d) Taxe d'inscription d'une extension territoriale demandée postérieurement à l'enregistrement [article 3 ^{er} .2) de l'Arrangement]	135	d) Gebühr für die Eintragung einer nach der Registrierung beantragten territorialen Ausdehnung des Schutzes (Artikel 3 ^{er} Absatz 2 des Abkommens)	135
e) Surtaxe pour l'utilisation du délai de grâce [règles 6.3) et 20.3)]	50% des émoluments requis selon la lettre a)	e) Zuschlagsgebühr für die Inanspruchnahme der Nachfrist (Regeln 6 Absatz 3 und 20 Absatz 3)	50% der gemäß Buchstabe a) zu zahlenden Gebühren
f) Taxe d'inscription d'une modification [article 9.4) de l'Arrangement et règle 15]		f) Gebühr für die Eintragung einer Änderung (Artikel 9 Absatz 4 des Abkommens und Regel 15)	

	Fr. s.		sfr.
i) transmission totale de l'enregistrement	135	i) Vollständige Übertragung der Registrierung	135
ii) cession partielle de l'enregistrement, pour une partie des produits et des services ou pour une partie des pays	135	ii) Teilübertragung der Registrierung für einen Teil der Waren und Dienstleistungen oder für einen Teil der Länder	135
iii) limitation de la liste des produits et des services demandée postérieurement à l'enregistrement, pour l'ensemble ou pour une partie des pays, sauf dans le cas visé à la règle 28.d)	135	iii) Einschränkung des Verzeichnisses der Waren und Dienstleistungen nach der Registrierung für alle oder für einen Teil der Länder, mit Ausnahme des in Regel 28 Buchstabe d) vorgesehenen Falles	135
iv) modification du nom et de l'adresse du titulaire de la marque pour une seule marque pour chacune des marques suivantes du même titulaire, si la même modification est demandée en même temps	70 10	iv) Änderung des Namens und der Anschrift des Markeninhabers für eine einzelne Marke für jede weitere Marke desselben Inhabers, wenn die gleiche Änderung gleichzeitig beantragt wird	70 10
v) institution d'un mandataire, changement de mandataire, modification de son nom et de son adresse, sauf dans les cas visés à la règle 28.h) pour une seule marque pour chacune des marques suivantes du même titulaire, si le même changement ou la même modification est demandé en même temps	30 10	v) Bestellung eines Vertreters, Vertreterwechsel, Änderung seines Namens und seiner Anschrift, mit Ausnahme der in Regel 28 Buchstabe h) vorgesehenen Fälle für eine einzelne Marke für jede weitere Marke desselben Inhabers, wenn der gleiche Wechsel oder die gleiche Änderung gleichzeitig beantragt wird	30 10
g) Taxe de communication d'un renseignement sur le contenu du registre international [article 5 ^{ter} .1) de l'Arrangement]		g) Gebühr für eine Auskunft über den Inhalt des internationalen Registers (Artikel 5 ^{ter} Absatz 1 des Abkommens)	
i) établissement d'un extrait du registre	70	i) Anfertigung eines Registerauszuges	70
ii) autre attestation ou renseignement donné par écrit pour une seule marque pour chacune des marques suivantes du même titulaire, si le même renseignement est demandé en même temps	50 10	ii) andere schriftlich erteilte Bestätigungen oder Auskünfte für eine einzelne Marke für jede weitere Marke desselben Inhabers, wenn die gleiche Auskunft gleichzeitig verlangt wird	50 10
iii) autre renseignement donné verbalement, par marque	20	iii) andere mündlich erteilte Auskünfte je Marke	20
iv) envoi d'un tiré à part ou d'une photocopie de la publication de l'enregistrement par marque ou par page, sous réserve de la lettre h) iii) ci-dessous	5	iv) Zusendung eines Sonderabzugs oder einer Photokopie der Veröffentlichung der Registrierung je Marke oder je Seite, unter Vorbehalt des nachstehenden Buchstaben h) Ziffer iii)	5
h) Taxes de recherches d'antériorité parmi les marques internationales [article 5 ^{ter} .2) de l'Arrangement]		h) Gebühr für Nachforschungen nach älteren Registrierungen internationaler Marken (Artikel 5 ^{ter} Absatz 2 des Abkommens)	
i) recherches d'identité portant sur les éléments verbaux		i) Identitätsnachforschungen nach den Wortbestandteilen	

	Fr. s.		sfr.
d'une marque applicable à trois classes de produits et de services au plus	35	einer Marke, die sich auf höchstens drei Waren- und Dienstleistungsklassen bezieht	35
si la marque est applicable à plus de trois classes	70	wenn sich die Marke auf mehr als drei Klassen bezieht	70
portant sur les éléments figuratifs d'une marque applicable à trois classes de produits et services au plus	60	nach den Bildbestandteilen einer Marke, die sich auf höchstens drei Waren- und Dienstleistungsklassen bezieht	60
si la marque est applicable à plus de trois classes	110	wenn sich die Marke auf mehr als drei Klassen bezieht	110
ii) recherches d'analogie portant sur les éléments verbaux ou figuratifs d'une marque applicable à trois classes de produits et de services au plus	110	ii) Ähnlichkeitsnachforschungen nach den Wort- oder Bildbestandteilen einer Marke, die sich auf höchstens drei Waren- und Dienstleistungsklassen bezieht	110
pour chaque classe en sus de la troisième	10	für jede die dritte Klasse übersteigende Klasse	10
portant sur les éléments verbaux et figuratifs d'une marque applicable à trois classes de produits et de services au plus	220	nach den Wort- und Bildbestandteilen einer Marke, die sich auf höchstens drei Waren- und Dienstleistungsklassen bezieht	220
pour chaque classe en sus de la troisième	20	für jede die dritte Klasse übersteigende Klasse	20
iii) envoi d'un tiré à part ou d'une photocopie de la publication de l'enregistrement d'une marque signalée dans la réponse à une demande de recherche d'antériorité		iii) Zusendung eines Sonderabzuges oder einer Photokopie der Veröffentlichung der internationalen Registrierung einer Marke, die auf ein Nachforschungsgesuch hin mitgeteilt wird	
par marque ou par page	1	je Marke oder je Seite	1

(2) Le Bureau international est autorisé à percevoir une taxe, dont il fixe lui-même le montant, pour les opérations à effectuer d'urgence, ainsi que pour les prestations non prévues ci-dessus.

(2) Das Internationale Büro ist ermächtigt, für dringlich auszuführende Aufträge sowie für vorstehend nicht genannte Leistungen eine Gebühr zu erheben, deren Höhe es selbst festsetzt.

Sinowatz

123. Änderungen des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken

Die Versammlung des besonderen Verbandes hat in Genf am 28. September 1979 beschlossen, das Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken *) wie folgt zu ändern:

1. in Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe a) v) tritt an die Stelle des Wortes „triennal“ das Wort „biennal“;

2. in Artikel 10 Absatz 4 Buchstabe a) treten an die Stelle der Worte „tous les trois ans“ die Worte „tous les deux ans“.

In der deutschen Übersetzung treten folgende Änderungen ein:

1. in Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe a) v) tritt an die Stelle des Wortes „Dreijahres-Haushaltsplan“ das Wort „Zweijahres-Haushaltsplan“;
2. in Artikel 10 Absatz 4 Buchstabe a) treten an die Stelle der Worte „alle drei Jahre“ die Worte „alle zwei Jahre“.

Diese Änderungen sind gemäß Artikel 13 des Abkommens am 23. Oktober 1983 in Kraft getreten.

Sinowatz

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 400/1973

124. Änderungen des Abkommens von Nizza über die Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken

Die Versammlung des besonderen Verbandes hat in Genf am 28. September 1979 beschlossen, das Abkommen von Nizza über die Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken *) wie folgt zu ändern:

1. in Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a) iv) tritt an die Stelle des Wortes „triennal“ das Wort „biennal“;
2. in Artikel 5 Absatz 4 Buchstabe a) treten an die Stelle der Worte „tous les trois ans“ die Worte „tous les deux ans“.

In der deutschen Übersetzung treten folgende Änderungen ein:

1. in Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a) iv) tritt an die Stelle des Wortes „Dreijahres-Haushaltsplan“ das Wort „Zweijahres-Haushaltsplan“;
2. in Artikel 5 Absatz 4 Buchstabe a) treten an die Stelle der Worte „alle drei Jahre“ die Worte „alle zwei Jahre“.

Diese Änderungen sind gemäß Artikel 8 des Abkommens am 6. September 1982 in Kraft getreten.

Sinowatz

125. Änderungen des Straßburger Abkommens über die internationale Patentklassifikation vom 24. März 1971

Die Versammlung des besonderen Verbandes hat in Genf am 28. September 1979 beschlossen, das Straßburger Abkommen über die internationale Patentklassifikation vom 24. März 1971 *) wie folgt zu ändern:

1. in Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe a) iv) tritt an die Stelle des Wortes „triennal“ (englisch) bzw. „triennal“ (französisch) das Wort „biennal“ (englisch) bzw. „biennal“ (französisch);
2. in Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe a) treten an die Stelle der Worte „every third calendar year“ (englisch) bzw. „tous les trois ans“ (französisch) die Worte „every second calendar year“ (englisch) bzw. „tous les deux ans“ (französisch).

In der deutschen Übersetzung treten folgende Änderungen ein:

1. in Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe a) iv) tritt an die Stelle des Wortes „Dreijahres-Haushaltsplan“ das Wort „Zweijahres-Haushaltsplan“;
2. in Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe a) treten an die Stelle der Worte „alle drei Jahre“ die Worte „alle zwei Jahre“.

Diese Änderungen sind gemäß Artikel 11 des Abkommens am 25. Februar 1982 in Kraft getreten.

Sinowatz

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 401/1973 und 340/1982

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 517/1975



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 751,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 850,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,40 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.